



Forschungsdaten-
management

Fachspezifische Datenmanagementpläne im internationalen Kontext

Daniela Hausen



Eindrücke aus Beratungen und Weiterbildungen

- aus der Perspektive der zentralen FDM-Struktur
 - DMPs können die Forschung unterstützen
 - DMPs können in Arbeitsprozesse und -abläufe integriert werden
 - DMPs liefern wertvolle Metadaten zur Forschung – zu Prozessen und Daten
- Aus der Perspektive der Forschenden
 - DMPs stellen zusätzliche Arbeit dar
 - DMPs sind bürokratisch



source: https://pixabay.com/get/55e1d3454f55b108f5d08460da29317e1136dbe6565376_1280.jpg

OpenAIRE Umfrage zu DMPs in Horizon 2020:

- 50 % Forschende & 60 % FDM-Support
- 45 % fanden die Vorlage hilfreich
 - In detaillierte Textantworten, Unklarheiten klären
 - Vorschläge für Änderungen anbieten
- Mehrheit versteht die FAIR Prinzipien
 - Implementierung der FAIR Prinzipien wird als kompliziert betrachtet
- Terminologie ist eine Hürde
 - Interoperabilität
 - Fragen und Konzepte sind nicht eindeutig und sorgen für Verwirrung

Frage 11 – Prioritäten einer DMP-Vorlage oder Tool



Figure 001 - Q11: priorities for a DMP template or tool

Our recommendations for H2020 DMPs:

Revise the DMP template structure

Reduce technical terminology

Provide discipline-specific guidance

Offer example DMPs and costings

Clarify DMP review processes

source: <http://doi.org/10.5281/zenodo.1120245>

Arbeitsgruppe DSGforDMP

- Co-Chairs aus Deutschland, Niederlanden, Großbritannien und USA



- Gruppe besteht aus 30 Mitgliedern
- Vorstellung der Gruppe an RDA Plenary Meeting VP16
 - Zweiwöchentliche Meeting
 - Alle acht Wochen ein öffentliches Meeting
 - Erarbeitung eines Case Statements
- Teilnahme am RDA Plenary Meeting VP17



Image credits : Alan Levine. CC0 1.0

<https://www.rd-alliance.org/groups/discipline-specific-guidance-data-management-plans-wg>

- **Ziel:** *Discipline-Specific Guidance Catalogues*
- **Startvorlage:** Science Europe
- **Zielgruppe:**
 - Forschende aller Disziplinen
 - Data Stewards/ Data Manager
 - Data Librarians
 - Forschungsdaten-Teams, -Experten, ...



Case Statement: Benefits einzelner Stakeholder

- Lücke schließen zwischen der täglichen Arbeit der Forschenden und generischen DMP-Vorlagen
- Generische FDM-Team können disziplinspezifische Unterstützung leisten
- Subdisziplinen profitieren von Überlappungen
- maßgeschneiderte Datenunterstützung möglich
- Standardisierung in einzelnen Punkten, Bereichen möglich
- Einbindung in gängige Tools vorgesehen

Case statement: Meilensteine des Arbeitsplans

- M1: Identifikation von bereits Bekanntem, Wissenslücken, Überschneidungen und zusätzlichen Anwendungsfällen (0 - 6 Monate)
- M2: Diskussionen in Workshops/ vertiefenden Interviews mit Forschenden bestimmter Disziplinen (6 - 10 Monate)
- M3: Erstellung eines Leitfadens (10 - 13 Monate)
- M4: Verbreitung und Verabschiedung eines Leitfadens für weitere Testfälle (13 - 18 Monate)



www.pixabay.com, CC 0

Case Statement: Arbeitsplan Deliverables

- D1: Überblick zur Online Umfrage
(nach 8 Monaten)
- D2: Discipline-specific Guidance Katalog Überblick
(nach 18 Monaten)



www.pixabay.com, CC 0

Case Statement: Engagement mit bestehenden Arbeiten

- Drei weitere RDA Working Groups zu DMPs
 - Active Data Management Plans IG
 - Exposing Data Management Plans WG
 - DMP Common Standard WG
- Vorarbeiten aus bestimmten Disziplinen
 - Ingenieurwissenschaften (Wissenschaft im Digitalen Wandel)
 - Bildungswissenschaften (Domain Data Protocols)
 - Archäologie ([ARIADNE Plus](#))
- Force 11
 - [FAIR DMP Group](#)
- Science Europe

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

